

FOCUS (BMLFUW)

Oktober/November 2007 (s. 11)

Internationale Konferenz **MONITORING METHODS 08**



Am 21. und 22. Februar 2008 findet an der HBLFA Raumberg-Gumpenstein die internationale Konferenz „Monitoring Methods 08“ statt.

Schutz vor Naturgefahren ist eine ständig steigende Herausforderung für die Bevölkerung. In vielen Gebieten ist das häufige Auftreten von Naturgefahren, wie zum Beispiel Überflutungen, Muren und Forstfeuer, zu einer konstanten Bedrohung für die Einwohner, den Lebensraum und seine Ressourcen herangewachsen. Das gesamte Ausmaß der Schadensereignisse im letzten Jahrzehnt zeigt deutlich die Bedeutung von umfassendem und innovativem Risikomanagement. In gefährdeten Gebieten müssen Kontrollmechanismen zum Schutz von Landnutzungsflächen, der Infrastruktur und des Naturraumes eingesetzt werden. Angemessene *Monitoring Methoden* sind zu diesem Zweck unentbehrlich...

Ziel der Konferenz „MONITORING METHODS 08“ ist die Darstellung von Monitoring Methoden für verschiedene Risikotypen, die interdisziplinäre Anwendung von Monitoring auf transnationaler Ebene sowie die Kombination von innovativen Methoden und der Einsatz entsprechender Instrumente (Katastrophenschutzmaßnahmen, Frühwarnsysteme und Simulationsmodelle). Dies soll durch Einbindung von Theorie (Vorträge; Workshops; Posterpräsentation) und Praxis (Exkursion) erfolgreich umgesetzt werden. Auch für Firmen wird die Möglichkeit angeboten, Monitoring Instrumente (Hard- und Software) vor Ort zu präsentieren.

Renate Mayer, Claudia Plank,
HBLFA Raumberg-Gumpenstein